

MehrZeitRäume

Entwurf
Entwurf
Architektur – Theorie – Geschichte
Prof. Dr. Adria Daraban; Anna Beforth M.Sc.; Maurice Denechaud M.Sc.

Demokratie entfaltet sich in der Begegnung. Dort, wo unterschiedliche Menschen aufeinandertreffen, einander wahrnehmen und miteinander in Beziehung treten, wird Gesellschaft erfahrbar. In seinem Buch Demokratie fehlt Begegnung beschreibt der Soziologe Rainald Manthe alltägliche Orte der Begegnung als wesentliche Infrastruktur demokratischer Gesellschaften: als Räume, in denen Diversität erfahrbar wird, soziale Beziehungen entstehen und gemeinsame Aktivitäten möglich sind. Kann das Museum ein solcher Ort sein?

Im Entwurf MehrZeitRäume untersuchen wir, wie das Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern(mpk) durch Weiterbauen im Bestand zu einem Dritten Ort werden kann: zu einem offenen, niedrigschwelligen Raum für Begegnung, Aufenthalt und gemeinschaftliche Aneignung, der selbstverständlich Teil des städtischen Alltags wird.

Raumfolgen und Erschließungen, Schwellen und Zwischenräume, Zugänglichkeiten und zeitliche Rhythmen bilden den Ausgangspunkt für den Entwurf. Welche Möglichkeiten liegen in Porosität, Polyvalenz, Mehrdeutigkeit und Leere? Was kann geteilt werden? Was ist öffentlich, was gemeinsam? Wo können Nutzungen überlagert, räumliche Beziehungen verändert und neue Formen des Zusammenkommens ermöglicht werden?

Gemeinsam mit dem mpk, Vielfalter KL e.V. und weiteren Akteuren entwickeln die Studierenden konkrete architektonische Interventionen im Bestand und erproben Möglichkeiten und Grenzen des Museums als gemeinschaftlich genutzten Ort.

Beginn: **27.10.2026 um 14 Uhr**
Ort: **Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern, mpk**

fatuk